



RUNDUM

St. Heimerad

Mit Freude
Freude schenken

Informationen aus der kath. Pfarrei | Ausgabe 04 | Dez. - März 2026

Kommet zur Krippe

Mittwoch, den 24.12.2025 - Heiligabend

11:30 Uhr Naumburg, Marktplatz:
Ökum. Feier des Weihnachtsfriedens

Krippenfeiern mit Krippenspiel

16:00 Uhr St. Marien, Volkmarsen

Christmetten

16:00 Uhr St. Maria, Wolfhagen (mit Krippenspiel)

16:00 Uhr St. Crescentius, Naumburg (mit Krippenspiel)

18:00 Uhr St. Elisabeth, Merxhausen

22:00 Uhr St. Crescentius, Naumburg (mit Chor TonArt)

22:00 Uhr St. Marien, Volkmarsen

Donnerstag, den 25.12.2025 - 1. Weihnachtstag

08:15 Uhr St. Marien, Volkmarsen

Hirtenamt

10:00 Uhr St. Crescentius, Naumburg

Weihnachtshochamt

10:00 Uhr St. Marien, Volkmarsen

Weihnachtshochamt

11:15 Uhr St. Maria, Wolfhagen

Weihnachtshochamt

17:00 Uhr St. Marien, Volkmarsen

Weihnachtsvesper

Freitag, den 26.12.2025- 2. Weihnachtstag - Hl. Messen

09:00 Uhr St. Elisabeth, Merxhausen (mit Chor TonArt)

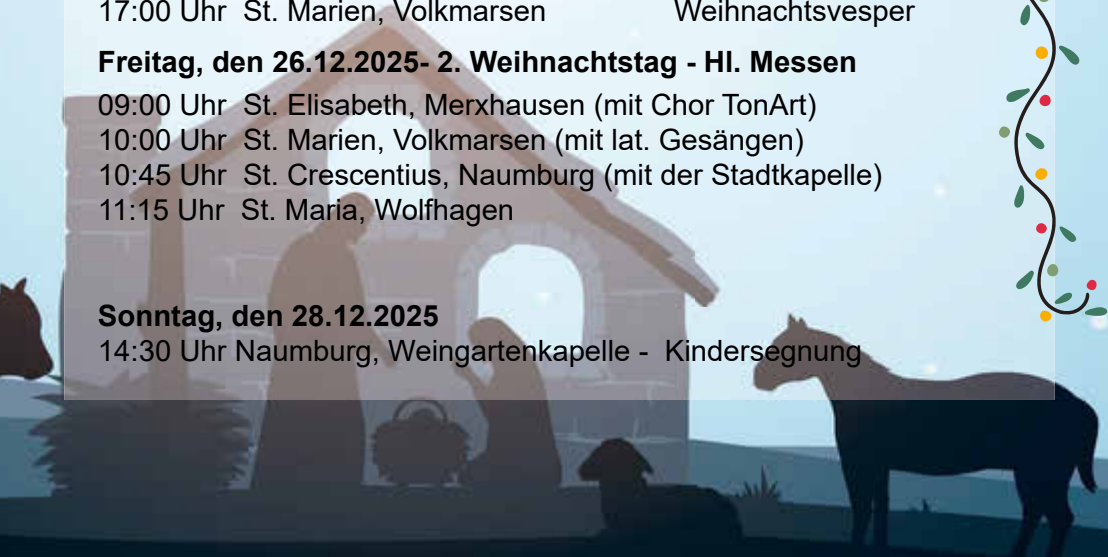
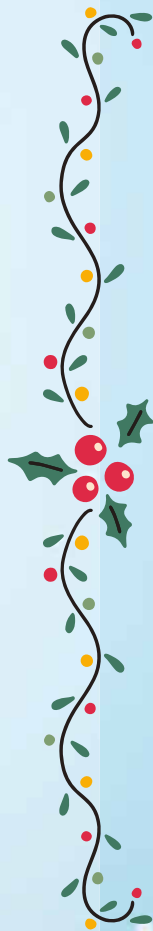
10:00 Uhr St. Marien, Volkmarsen (mit lat. Gesängen)

10:45 Uhr St. Crescentius, Naumburg (mit der Stadtkapelle)

11:15 Uhr St. Maria, Wolfhagen

Sonntag, den 28.12.2025

14:30 Uhr Naumburg, Weingartenkapelle - Kindersegnung



RORATE MESSEN IM ADVENT

St. Crescentius Naumburg: Montag, 01.12.2024 um 07:00 Uhr
anschl. Frühstück im Pater-Bonifatius-Dux-Haus

St. Marien Volkmarsen: Freitag um 06:00 Uhr, 05.12./12.12./19.12.2025

Gottesdienste Neujahr

Mittwoch, 31.12.2025 - Silvester

Jahresschlussmessen

17:00 Uhr St. Crescentius, Naumburg

17:00 Uhr St. Marien, Volkmarsen

16:30 Uhr St. Maria, Wolfhagen,

Donnerstag, 01.01.2026 - Neujahr

Neujahrsmessen

11:15 Uhr St. Maria, Wolfhagen

17:00 Uhr St. Marien, Volkmarsen

18:00 Uhr St. Crescentius, Naumburg

anschl. Neujahrsempfang im mit Einweihung des neuen Pfarrbüros

**Regelmäßige Gottesdienste in den Kirchorten****St. Marien Volkmarsen**

So. 10:00 Uhr Hochamt

Di. 18:00 Uhr Hl. Messe

Fr. 08:30 Uhr Hl. Messe

Do. 18:00 Uhr Hl. Messe

Sa. 18:00 Uhr Vorabendmesse

St. Crescentius Naumburg

So. 10:45 Uhr Hochamt

Mo. 08:00 Uhr Hl. Messe

Sa. 18:00 Uhr Vorabendmesse

Fr. 19:00 Uhr Hl. Messe

St. Elisabeth Merxhausen

So. 09:00 Uhr Hl. Messe

St. Maria Wolfhagen

So. 11:15 Uhr Hochamt

Di. 17:00 Uhr Hl. Messe

Do. 09:00 Uhr Hl. Messe

Aktuelle Termine der **Kindergottesdienste** bitte der Gottesdienstordnung entnehmen.

Gedanken des Pfarrers Kowal zum Weihnachtsfest 2025

„Frieden geben“

Liebe Leserinnen und Leser,
wieder geht ein Jahr zu Ende. Das ist
aber kein Grund traurig zu sein.
Warum? Weil wir am Ende des Jah-
res noch ein Fest feiern wollen.
Wir feiern Weihnachten. Vor 2000
Jahren hat Gott uns das schönste
und wertvollste Geschenk gegeben.
Er hat uns seinen Sohn, Jesus,
geschenkt. Ja, GESCHENKT! Aus
Liebe hat Gott Vater uns Jesus ge-
schenkt. Der uns liebende Vater hat
seinen Sohn uns allen Menschen ge-
geben: den Armen und den Reichen,
den Gesunden und den Kranken,
den Trauernden, den Fröhlichen, den
Hoffenden, den Verzweifelnden, den
Gerechten und uns Sündern.

Ja, liebe Gemeinde, schauen wir in
das, was uns das Geschehen damali-
ger Zeit sagen möchte. Als die Menge
der himmlischen Heerscharen über
den Feldern von Betlehem jubelte
und ein Engelchor „Ehre sei Gott in
der Höhe und Friede auf Erden unter
den Menschen“ gesungen hat, hörte
ein kleiner Engel plötzlich auf zu
singen. Das Schweigen des Kleinen

pflanzte sich rasch fort und hätte bei-
nahe den ganzen Chor ins Wanken
gebracht.

„Warum willst du nicht singen?“ hat
ein Großengel den Kleinen gefragt.
„Ich habe gesungen bis zum ‚Ehre
sei Gott in der Höhe‘“, hat der Kleine
geantwortet. „Als dann das mit dem
‚Frieden auf Erden‘ kam, konnte ich
nicht mehr mitsingen. Hat uns der
neugeborene Jesus nicht Frieden auf
Erden gebracht? Es ist nicht wahr,
dass es auf Erden Frieden unter den
Menschen gibt, und ich singe nicht
gegen meine Überzeugung.“

Ja, was ist eigentlich aus dem
Frieden geworden, den uns Jesus ge-
schenkt hat, von dem auch die Engel
gesungen haben?

Gibt es doch so viel Unzufriedenheit:
Unfrieden zwischen Völkern – über
50 kriegerische Konflikte –, wo viele
unschuldige Menschen leiden und
sterben, in Europa der Ukrainekrieg
oder im Nahen Osten. Unfrieden
zwischen Religionsgemeinschaften,
Unfrieden in Dörfern und leider auch
in vielen unserer Pfarreien.

„Meinen Frieden gebe ich euch“,
sagt Jesus und schenkt uns das als
Geschenk zum Weihnachtsfest.

Die Erwartungen an uns und in uns
sind hoch und die Sehnsucht nach
Frieden ist groß. Nach Frieden in uns
selbst, Zufriedenheit, Perspektiven für
unser Leben, nach Hoffnung und Sinn.
Wir sehnen uns nach Frieden in unse-
ren Beziehungen, mit dem Partner, mit
den Kindern, mit den Freunden. Und
doch ist es oft anders. Jeder von uns
weiß, wie zerbrechlich der Frieden ist.



Der kleine Engel steigt aus.
Aber so einfach kam der kleine Engel mit seinem Protest nicht weg.
„Du lässt es zu, dass ein friedloser Gedanke durch dein Gemüt zieht und steckst andere mit deiner Unruhe an,“ sagt der Großengel. „Du verstehst nicht, was in dieser Nacht in Betlehem geschehen ist.“ Der kleine Engel antwortete: „Ich merke doch den Unterschied zwischen dem, was wir singen, und dem, was auf Erden ist. Ich halte diese Verlogenheit nicht länger aus.“

„Wisse,“ begann der Großengel, „dass in dieser Nacht dieser Zwiespalt überbrückt wurde. Dieses Kind hat uns in dieser Nacht bei seiner Ankunft seinen Frieden geschenkt, und es soll von nun an also UNSER Frieden sein. Diesen ‚Unser Frieden‘ sollen wir weitergeben, wir sollen den Frieden in die Welt tragen. Und du wirst von heute an den Frieden Gottes zu den Menschen tragen. Wegen des Unfriedens in der Welt wirst du nichts mehr zu singen haben, du wirst viel zu klagen haben.“ Dann setzte der Engel des Friedens seinen Fuß auf die Felder. Er wanderte in die weite Welt und begann zu wirken. Er sorgt dafür, dass die Sehnsucht nach Frieden nie mehr verschwindet, sondern wächst, Menschen beunruhigt und antreibt, Frieden zu suchen und zu schaffen.

Vielleicht, daran glaube ich, ist es so, dass es den Engel des Friedens auch hier bei uns gibt. Vielleicht schleicht er sich in die Herzen der Menschen

hier und anderswo. Auch, ohne Wenn und Aber, in dem Land, wo Jesus als Kind zum ersten Mal seine Füße auf den Boden gesetzt hat. Der Engel, der unsere Herzen berührt und die Sehnsucht erweckt, hält nach Frieden und Versöhnung, nach Heilung und Zufriedenheit Ausschau. Vielleicht hält der Engel den Schmerz wach über Ärger, Streit und Zwietracht. Vielleicht treibt er uns an und lässt uns nicht stillstehen, wenn Menschen verletzt oder ungerecht behandelt werden.

Ja, ich glaube, der Engel des Friedens ist bei uns und vermittelt uns die Worte Jesu: „Meinen Frieden hinterlasse ich euch und meinen Frieden gebe ich euch.“ Ich muss nur mein Herz offenhalten, um seine Gegenwart zu spüren.

Dann, liebe Gemeinde, wird es Weihnachten – vor allem dann, wenn Engel des Friedens unser Herz berühren und uns wachrütteln füreinander. Engel des Friedens können wir auch füreinander werden, wenn wir uns füreinander interessieren, wahrnehmen, hinhören und hinschauen und nicht gleichgültig werden, sondern um der Sache Jesu willen gelingende Menschwerdung ermöglichen. Mit diesen Worten wünsche ich Ihnen friedvolle Weihnachten. Möge der Engel des Friedens auch im Jahr 2026 unter uns lebendig sein.

Stadtpfarrer Wies. Johannes Kowal
Zu diesen Gedanken wurde ich von
Frau Ch. Seufert inspiriert.





Von Kindern für alle Kinder:

SEID MIT DABE!!!! Im Januar 2026 würden sich ganz viele Menschen in unserer Pfarrei St. Heimerad sehr darüber freuen, wenn auch DU mit dabei bist und als König verkleidet ihnen den Segen fürs neue Jahr bringst. Dabei bittest Du auch um Spenden für Kinder in Not. Werde Teil der weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Das wäre echt super!!!

Vorbereitungstreffen:

(Gruppeneinteilung, Zeitplan, Texte)

Für Volkmarsen:

Di, 09.12.2025, 16:00 Uhr,
PGZ St. Hedwig

Für Naumburg & Bad Emstal:

1. Treffen: Mo, 22.12.2025, 16:00 Uhr, Boni Haus
2. Treffen: Do, 08.01.2026, 16:00 Uhr, Boni Haus

Für Wolfhagen:

Fr, 09.01.2026, 18:00 Uhr,
katholisches Gemeindezentrum

Auch Eltern sind bei den Treffen sehr herzlich willkommen.

Alle Kinder:

SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN

SCHULE
* STATT
FABRIK
Sternsingen
gegen Kinderarbeit

Aussendungsgottesdienste

St. Elisabeth Bad Emstal:

Sonntag, 04.01.2026, 09:00 Uhr

St. Crescentius Naumburg:

Sonntag, 11.01.2026, 10:00 Uhr

St. Maria Wolfhagen:

Samstag, 10.01.2026, 10:00 Uhr
(ökumenisch)

St. Marien Volkmarsen:

Samstag, 10.01.2026, 09:00 Uhr

Dann seid ihr unterwegs: Sternsinger Naumburg:

So, 11.01.2026

Sternsinger Bad Emstal/Nbg:

So, 04.01.2026 Merxhausen/ Riede/
Elbenberg/Altendorf/Altenstädt
Sa, 10.01.2026 **Balhorn**
So, 11.01.2026 **Sand**

Sternsinger Wolfhagen:

Sa, 10.01.2026

Sternsinger Volkmarsen und Breuna:

Sa + So, 10. + 11.01. 2026

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 steht unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Als Kinderarbeit bezeichnet man Einkommen schaffende Tätigkeiten, für die Kinder zu jung sind, die sie vom Schulbesuch abhalten und die ihrer Gesundheit und Entwicklung schaden. Ausbeuterische Kinderarbeit verletzt Kinderrechte und ist eigentlich international verboten. Wenn Kinder gelegentlich im eigenen Haushalt helfen oder nach der Schule einer zeitlich begrenzten, ungefährlichen Tätigkeit nachgehen, ist das keine Kinderarbeit.

So können Sie die Sternsinger empfangen:

Anmeldungen nehmen unsere kath. Pfarrbüros ab dem 15. Dezember entgegen.

Anmelden können Sie sich online unter dem Link:

https://forms.churchdesk.com/f/_tWXFf-zD0

oder telefonisch:

Naumburg + Bad Emstal unter: 05625-340

Volkmarsen + Breuna unter: 05693-209

Wolfhagen unter: 05692-5511

oder tragen Sie sich an Weihnachten in die ausliegenden Listen in den Kirchen ein.

Für Naumburg, Bad Emstal, Volkmarsen + Breuna gilt: Personen/Haushalte, die voriges Jahr bereits besucht wurden, werden automatisch auch dieses Jahr wieder besucht.



Anmeldung über
den QR-Code



Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.

Der Nikolaus kommt!

zu den Gottesdiensten am

Sonntag, den 07.12.2025 - 11:15 Uhr

in St. Maria Wolfhagen

Sonntag, den 07.12.2025 - 10:45 Uhr

in St. Crescentius Naumburg



Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wurden am 07.09.2025 in der St.-Marien-Kirche in Volkmarsen fünf neue Messdiener in die Gemeinschaft der Messdiener aufgenommen. Sie wurden mit ihren Messdiener-Gewändern eingekleidet und von Pfarrer Martin Fischer einzeln gesegnet.



Vorn von Links: Paulina Blume, Jonas Reinhold, Lena Blume, Silas von Rüden, Malin Diwisch



Von links nach rechts: Pfr. Fischer, Catalina Wiechers, Luis Thill, Saraphina Grundmann



Ebenso wurden im Rahmen dieses Gottesdienstes Luis Thill und Catalina Wiechers für 5 Jahre Ministrantendienst und Saraphina Grundmann für 15 Jahre Ministrantendienst geehrt. Herzlichen Dank unseren bisherigen Messdienern für ihren Einsatz und den neuen Messdienern stets viel Freude bei ihrem wertvollen und wichtigen Dienst! Die neuen Messdiener in Naumburg wurden bereits im letzten „RUNDUM“ vorgestellt.

Pfarrer Martin Fischer



Volkmarsen

Kommunionkinder 2026



Naumburg

„Schön, dass ihr da seid!“



Wolfhagen



Der Nikolaus kommt!

in Volkmarsen



Anmeldung über
QR Code

Am späten Nachmittag des 6. Dezember stehen die Nikolaus-Teams der KJG Volkmarsen wieder in den Startlöchern, um auch Ihre Familie zu besuchen und Ihren Kindern „Ihre“ Nikolausgeschenke zu überbringen. Wenn Sie für diesen Abend den Besuch des heiligen Nikolaus wünschen, dann melden Sie sich bitte bis zum 05. Dezember (18 Uhr) im katholischen Pfarramt Volkmarsen (Tel. 05693 209).

Jahreshauptversammlung

Am 19.12.2025 findet die Jahreshauptversammlung der KJG Volkmarsen im Pfarrgemeindezentrum statt. Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.



Fastenessen

Am 22. März 2026 lädt die KJG wieder zum Fastenessen ab 11 Uhr in das Pfarrgemeindezentrum St. Hedwig ein.

Karneval - wir sind wieder dabei

- 12.02.2026 Altweiberkarneval
- 13.02.2026 Wagenbauerfete
- 15.02.2026 Kinderkarneval



Zudem wird die KJG Volkmarsen auch am Rosenmontagsumzug, wie gewohnt teilnehmen.

Für die KJG Jarne Oehl

Informationskanäle unserer Kirchorte über WhatsApp Treten Sie gern unseren Gruppen bei:

Volkmarsen



Naumburg



Wolfhagen



WIE KANN MAN WEITERGEBEN?

FREUDE



Mit, nette Gesten, Geschenke, Nettigkeit, Kompliment
Ebenfalls indem man nett ist und Frieden in
die Welt bringt.

Wenn man freundlich und respektvoll zu allen
ist, kann man sehr leicht Freude weitergeben

- Traurige Menschen aufmuntern.
- Jemanden zum Lachen bringen.

Indem man Leuten Aufmerksamkeit schenkt oder
sich an kleine Dinge erinnert die jemanden glücklich
machen

Nett zu einander sein.
Dinge teilen worüber die andere
Person sich auch freut
Dinge miteinander tun die dem
anderen Spaß machen

-Wenn man jemanden sehr Liebt oder gerne hat
freut man sich, wenn die Person sich auch freut.

- Freude gibt man durch gute Taten weiter oder Worte
↳ jemanden beistehen, helfen oder Komplimente und Lob aussprechen
- Aufmerksam sein und achtsam sein
- Geschenke
- zusammen Zeit verbringen (Freunde / Familie)



GESCHENKE



Seniorenachmittag in Volkmarsen

Jeden Mittwoch ab 14 Uhr Seniorenachmittag bei Kaffee und Kuchen im Pfarrgemeindezentrum St. Hedwig unter der Leitung von Ursula Henze und Hildegard Lindenborn.

Die Nikolausfeier findet am
03. Dezember 2025 statt.



WIR HEISSEN ALLE HERZLICH WILLKOMMEN.

Pause ist während der Sommerferien, in den Weihnachtsferien bis nach Lichtmess und eine Woche in den Osterferien.

Das Caritas - Team

Seniorenachmittag in Wolfhagen

im katholischen Gemeindezentrum Wolfhagen

Adventsfeier

Montag, den 08. Dezember 2025 um 14:00 Uhr

Faschingsfeier

Mittwoch, den 04. Februar 2026 um 14:00 Uhr



Schenke groß oder klein,
Aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten
Die Gaben wiegen,
Sei dein Gewissen rein.
Schenke herzlich und frei.

Schenke dabei
Was in dir wohnt
An Meinung, Geschmack und Humor,
So daß die eigene Freude zuvor
Dich reichlich belohnt.
Schenke mit Geist ohne List.
Sei eingedenk,
Daß dein Geschenk
Du selber bist.



SCHURRI
HAHL DUNNE
HEL AU

St. Heimerad feiert Karneval

**Unsere Pfarrei ist mit dabei bei Frohsinn, Spass und Narretei.
Darum legt an die Maskeraden, ihr seid herzlich eingeladen:**

Mittwoch, 4.2. Närrischer Seniorentreff in Wolfhagen

14:30 Uhr Faschingsandacht im Kath. Gemeindezentrum,
anschl. buntes Programm bei Kaffee und Kräppeln
(vorherige Anmeldung bei Maria Gollbach erbeten: 05692-4864)

Mittwoch, 4.2. Närrischer Frauentreff der kfd in Naumburg

14:30 Uhr Kaffee und Kräppel im Café Hasenacker,
anschl. kleines närrisches Programm von Frauen für Frauen

Mittwoch, 11.2. Seniorenkarneval in Volkmarsen

14:00 Uhr Kaffee und Kräppel im PGZ St. Hedwig,
15:11 Uhr buntes Programm und Besuch der närrischen Tollitäten

Freitag, 13.2. Wagenbauerfete der KJG in Volkmarsen

ab 19:11 Uhr in der KJG-Scheune am PGZ St. Hedwig

Sonntag, 15.2. karnevalistischer Familiengottesdienst in Volkmarsen

10:00 Uhr in der St. Marienkirche

Sonntag, 15.2. Kinderkarneval der KJG in Volkmarsen

nach dem Kinderumzug (ca. 14:11 Uhr) im PGZ St. Hedwig
buntes Kinderprogramm mit Spielen, Tänzen, Polonaisen
(Die Erwachsenen dürfen an der Theke oder bei Kaffee und Waffeln abgegeben werden.)



In seiner Predigt bei der Messe zur Heilig-Jahr-Feier der Synodenteams und Mitwirkungsgruppen im Petersdom am Sonntag, den 26. Oktober sagt Papst Leo der XIV unter anderem:



„Die oberste Regel in der Kirche ist die Liebe: Niemand ist dazu berufen, zu befehlen, alle sind dazu berufen, zu dienen; niemand darf seine Ideen aufzwingen, wir alle müssen einander zuhören; niemand ist ausgeschlossen, wir alle sind dazu berufen, teilzuhaben; niemand besitzt die ganze Wahrheit, wir alle müssen sie in Demut suchen, und zwar gemeinsam.“

Auch wir die Naumburger Kolpingsfamilie fühlen uns dazu berufen im liebenden Dienst der Kirche teilzuhaben.

Georg Smolarczyk

Termine der Kolpingsfamilie Naumburg

Jeden ersten Montag im Monat

09:30 Uhr Treffen zum Frühstück im Hotel Weinrich.

Termine:

Samstag, den 06.12.25 18:00 Uhr Gedenkgottesdienst für
Gründungsvater Adolph Kolping anschl. im Pater Bonifatius Dux Haus .
Sonntag, den 07.12.2025 10:45 Uhr Hl. Messe mit Besuch des
Hl. Nikolaus,

Alle Kinder unserer Gemeinde treffen sich dafür zum Kindergottesdienst in Pater-Bonifatius-Dux-Haus.

Termine der Kolpingsfamilie Volkmarsen

Am Sonntag, 07.12.2025 begeht die Kolpingsfamilie Volkmarsen ihren diesjährigen Kolpinggedenktag: 10:00 Uhr Messe in St. Marien, 11:30 Uhr Mittagessen in der Pizzeria Mamma Mia.

Die monatlichen Treffen der Kolpingsfamilie Volkmarsen finden zu folgenden Terminen statt: 09.01., 13.02. und 13.03. 2026 jeweils um 18:00 Uhr in der Pizzeria Mamma Mia.



Mo	17. Dez.	14:30	Adventsfeier	Hasenacker
Mi	07. Januar	14:30	Frauen Treff: Fotos und Dias	Boni Haus
Do	15. Januar	14:30	Offener Senioren Treff	HdG
Mi	21. Januar	14:30	Frauen Treff: Meditation mit Anita Loskant	Hasenacker
Mi	04. Februar	14:30	Frauen Treff: HAHN DUNNE	Hasenacker
Mi	25. Februar	14:00	„Fahrt ins Blaue“	Treff: Friedhof
Fr	06. März	19:00	Weltgebetstag der Frauen „Nigeria“	Evangelisches Gemeindezentrum
Mi	11. März	14:30	Frauen Treff: Irene Bock ref. „Eine Reise nach Kanada“	Dr. Höfling-Weg 2
Do	12. März	14:30	Offener Senioren Treff	HdG
Sa	21. März	10:00	Dekanats Einkehrtag Hofgeismar Ernährung nach Hildegard von Bingen	09:00 Uhr Abfahrt Friedhof bis ca. 17:00 Uhr
Mi	25. März	14:30	Frauen Treff „Osterfreude“	Hasenacker

Am 22. Oktober fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.
 Folgende Damen wurden gewählt:

- 1. Vorsitzende: Katrin Wiederhold 2. Vorsitzende: Margret Bohne
- 3. Kassenwartin: Birgit Uthof 4. Schriftführerin: Gertrud Funke
- 5. Beisitzerin: Anni Werner 6. Beisitzerin: Inge Schlossbauer

Wir bedanken uns für jegliche Teilnahme und Unterstützung unserer Verbandsarbeit. Herzlichen Dank auch für die schöne Resonanz zu unserer Marien Andacht am 13.10.25 mit anschließender Novene als „Rosenkranz – Challenge“. Wir vertrauen auf die Fürsprache unserer „Lieben Frau von Naumburg“. Bleiben Sie behütet.

Adventskonzert

MGV Ehringen
anl. des Weihnachtsmarktes
in St. Marien Volkmarsen

Sonntag, 07.12.2026 - 15:00 Uhr



Adventskonzert

der örtlichen Vereine
am Sonntag, den 21.12.2025 - 17:00 Uhr
in St. Crescentius Naumburg

Musikalische Einstimmung auf die Christmette

An Heiligabend gibt es in der Volkmarser „St. Marien“-Kirche wieder eine musikalische Einstimmung auf die Christmette. Ab 21:40 Uhr erklingen durch Orgel und Flöte wunderschöne weihnachtliche Melodien in teils sehr interessanten und auch unerwarteten Arrangements.



Neujahrskonzert in „St. Marien“

Zu einem Neujahrskonzert am **4. Januar 2026**, das den Auftakt bildet für ein sehr musikalisches neues Jahr, laden die „Kirchenmusiker von St. Marien“ ganz herzlich ein. Auf dem Programm steht ebenso bekannte wie auch neue Instrumental- und Vokalmusik, die von der Klassik bis zur Unterhaltung reicht. Und wunderbare Gesangssolisten/-innen sind ebenfalls wieder mit dabei.

Das Konzert in der Volkmarser Kirche „Sankt Marien“ beginnt um **16:00 Uhr** und dauert ca. 60 Minuten. Der Eintritt ist frei. Wir würden uns über Spenden für die Renovierung der Orgel freuen.





Pfarrei
St. Heimerad
Naumburg - Volkmarshausen - Wolfhagen

Tobit

Reisen zwischen Himmel und Erde



↑ Hier geht's
online zu
Reiseinfos und
Anmeldung!

- Crediton
- Exeter
- Southampton
- Bath
- Salisbury
- Stonehenge
- Winchester
- London

Reise nach Südengland und London – Auf den Spuren des Heiligen Bonifatius

Pfarrei St. Heimerad

1995 € (HP) p.P. im DZ,
EZ-Zuschl. 355 €.

Anmeldeschluss: 25.01.2026,
Mindestteilnehmer: 21 Pers.

7-tägige Flugreise
28.04. - 04.05.2026

Geistliche Leitung: Diakon Alexander von Rüdén

Die kath. Kindertagesstätte St. Vinzenz aus Naumburg berichtet:

In diesem Jahr haben wir erstmalig eine Vorschulgruppe gegründet. Die „klugen Eulen“ bestehen aus 27 Vorschulkindern, die aus insgesamt drei altersübergreifenden Gruppen zusammenkommen. Ziel der Gründung ist primär die Vorbereitung auf die anstehende Schulzeit. Die Kinder werden intensiv in den verschiedenen Entwicklungsbereichen gefördert. Zudem wird das Selbstbewusstsein als Gruppenmitglied vehement gestärkt.

Die pädagogischen Fachkräfte Karina Schwarz und Anke Jacobi übernehmen federführend die Planung und Durchführung aller Aktivitäten, die diese Gruppe betreffen.

Jeden Mittwoch trifft sich die Vorschulgruppe von 8 – 12 Uhr für die Vorschul-erziehung und gemeinsame Aktionen. Es werden Arbeitsblätter in einem Vorschulheft erarbeitet, Bastelaktionen angeboten, Spiele im Freispiel gestaltet, Experimente durchgeführt, gemeinsame Waldtage erlebt, es wird gemeinsam gefrühstückt und vielseitige Exkursionen werden unternommen.



Erste-Hilfe (DRK)

Hummelhaus

Schulhospitation in der Elbetalschule

Stadtbücherei

Pflanzaktion (EDEKA)

Selbstbehauptungstraining
„Im Herzen ein Löwe“

Verhalten im Wasser und auf dem Eis (DLRG)

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Erlebnisse in diesem Kindergartenjahr!

Liebe Grüße
Ihr Kita-Team

Präventionswoche
- „Mein Körper gehört mir“
- „Mit Fremden geh ich nicht“
- Allein zu Hause

Lichterzeit im Kindergarten –

wir basteln Laternen für St. Martin
Im Kindergarten war in den letzten Wochen viel los – überall wurde geschnitten, geklebt und gemalt! Mit großer Vorfreude bereiten sich die Kinder auf das Fest des heiligen Martin vor.

In diesem Jahr durften die Kinder selbst mitbestimmen, welche Laternen sie basteln wollten. In den Gruppen wurde fleißig abgestimmt, und so entstanden ganz unterschiedliche, wunderschöne Laternen zum Thema Fuchs, Igel, Gespenst und Maus. Eine Gruppe bastelte aus leeren Milchkartons fantasievolle Roboter und Prinzessinnen. Mit viel Geduld, buntem Papier und glitzernden Farben wurden aus Alltagsmaterialien kleine Kunstwerke, die bald im Laternenlicht erstrahlen dürfen.

Natürlich haben wir uns auch mit der Geschichte des heiligen Martin beschäftigt. Die Kinder hörten, wie Martin seinen Mantel mit dem frierenden Bettler teilte, und sprachen darüber, was es bedeutet, zu teilen, freundlich zu sein und Licht füreinander zu sein.

Nun freuen sich alle schon sehr auf die Martinsfeiern in den Gruppen und den St. Martins Umzug der KjG. Wenn die bunten Laternen leuchten und die bekannten Martinslieder erklingen, wird spürbar, wie schön es ist, Licht und Freude miteinander zu teilen.

Für das Team der Kita Volkmarsen
Lena Schmand



Ehrenamtsfest in Naumburg



Ehrenamt ist keine Arbeit,
die nicht bezahlt wird.
Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.

Erntedank Wolfhagen



Erntedank Naumburg



Erntedank Volkmarsen



FamilienZeit Volkmarsen



Feldtage Naumburg



Rückblicke in Bildern

„Bilder sagen mehr als tausend Worte“



Jubiläum Stadtkapelle Naumburg



Kita Förderverein Naumburg



Wachsstockfest Naumburg



Rückblicke in Bildern

„Bilder sagen mehr als tausend Worte“



Gemeindefahrt Mainz



Pilgerfahrt nach Rom



Psalm 20,4-5:

Der HERR gedenke
all deiner Gaben. Er
schenke dir, was dein
Herz begehrt, und er
erfülle all dein Planen.

Firmung Naumburg



Firmung Volkmarshen



Firmung Zierenberg-Wolfhagen





Sanierung der Weingartenkapelle in Naumburg „rundum“ gelungen

„Was lange währt, wird endlich gut“ – so lässt sich die Sanierung der Weingartenkapelle treffend beschreiben.

Bereits 2021 stellte die Bauabteilung des Bistums Fulda bei einer Besichtigung schadhafte Fugen und Traufbretter fest. Ein Ingenieurbüro ermittelte 2022 den Schaden und erstellte ein Gutachten. Da 2023 das 100-jährige Jubiläum gefeiert wurde, entschied der Verwaltungs- und Pfarrgemeinderat in Abstimmung mit dem Bistum, die Sanierung auf 2024 zu verschieben, um die Feierlichkeiten mit Bischof Dr. Michael Gerber nicht auf einer Baustelle abzuhalten.

2024 wurden Ausschreibungen und Förderanträge vorbereitet, doch der Bewilligungsbescheid des Landkreises Kassel traf erst im September ein.

Wegen der bevorstehenden Frostperiode mussten die Arbeiten erneut auf 2025 verschoben werden.

Im Mai 2025 begannen endlich die Bauarbeiten: Das Gerüst stellte die Fa. Tulla (Korbach), die Fassadenreinigung und Neuverfugung übernahm die Fa. Ellenberger (Herleshausen), die Holz- und Dacharbeiten die Zimmerei Arend (Altenstädt). Nach Abnahme durch das Ingenieurbüro HAZ (Kassel) am 9. Juli wurde am 15. Juli das Gerüst entfernt. In Eigenleistung strichen Gemeindemitglieder den Traufkasten.

Die Planungs- und Bauphase war geprägt von hervorragender Zusammenarbeit zwischen Architekt, Firmen, Bistum und vielen Ehrenamtlichen. Besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr, die in der siebenwöchigen Bauzeit regelmäßig Wasser anlieferte.

Die Gesamtkosten inklusive Gutachten betrugen rund 68.000 Euro. Öffentliche Zuschüsse, Mittel des Bistums Fulda und private Spenden deckten den Großteil der Summe: Das Land Hessen förderte mit 19.600 Euro, das Bistum mit 8.000 Euro. Auf dem „Weingartensparbuch“ standen 28.000 Euro bereit, etwa die Hälfte davon aus privaten Spenden – allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank.

Im Außenbereich wurden Bänke und Tische erneuert und mit einer Sandsteinmauer eingefasst. Diese Maßnahme finanzierte sich vollständig aus zusätzlichen Spenden; ausgeführt wurde sie von Stefan Potthast. Das Motto dieses aktuellen Gemeindebriefes lautet „Freude schenken“. In diesem Sinne dürften alle Besucherinnen und Besucher, die an oder in der Weingartenkapelle innehalten, Gottesdienste feiern oder auch Rast machen, die Sanierung und Neugestaltung als Geschenk erleben.

Michael Stein



Förderverein der katholischen Kindertagesstätte St. Vinzenz in Naumburg - Gemeinsam für neue Impulse in der KiTa

Die katholische Kindertagesstätte St. Vinzenz hat durch den 2024 gegründeten Förderverein neue Möglichkeiten gewonnen, die Einrichtung aktiv mitzugestalten und finanziell zu unterstützen. Eltern, Großeltern und weitere Engagierte bringen sich ein, um Projekte über das reguläre Angebot hinaus zu verwirklichen.



Ziele und Aufgaben

Der Verein fördert die KiTa ideell und finanziell – etwa durch Spenden für Materialien, Feste und pädagogische Projekte. Er stärkt die Gemeinschaft, entlastet das KiTa-Team bei Veranstaltungen und fördert die Einbindung der Familien in das Kita-Leben.

Bisherige Projekte

Dank privater und betrieblicher Spenden konnte eine Rücklage für einen geplanten Kletterturm im Krippenbereich gebildet werden. Bereits umgesetzt wurden kleinere Aktionen wie eine Ostereiersuche und die Pflanzung eines Kirschbaums im Außengelände.

Ausblick

Der neu gewählte Vorstand arbeitet daran, den Verein bekannter zu machen, neue Mitglieder zu gewinnen und weitere Aktionen zu organisieren – etwa den Martinsgans-Verkauf, den lebendigen Adventskalender und die Teilnahme an „Weihnachten im Schuhkarton“.

Wer den Förderverein unterstützen möchte, findet den Mitgliedsantrag hier: [QR-Code]



Die Fatima-Grotte ist ein Ort der Stille und des Gebets, zum Innehalten und Kraftschöpfen.

30 Jahre lang wurde das Areal von Ingrid Rabanus mit viel Herzblut ehrenamtlich gepflegt. Sie übernahm u.a. das Bepflanzen der Beete, den Altarschmuck, die Reinigung der Bänke, die Beseitigung von Laub, die Instandhaltung der Wege und leider auch immer wieder Reparaturen von Schäden durch Vandalismus. Mittlerweile wird sie dabei von ihrem Sohn Franz-Josef und ihrer Schwiegertochter Cordula unterstützt. Auch die Krippe, die in der Adventszeit in der Grotte aufgestellt wird, wurde von Franz-Josef Rabanus selbst gebaut. Vor ca. einem Jahr hat Ingrid Rabanus nun diese vielfältigen Aufgaben ganz an die nächste Generation übergeben.



Für ihren unermüdlichen Einsatz sagen wir der Familie Rabanus ganz herzlichen Dank und freuen uns, dass dieser einzigartige Andachtsort für unsere Gemeinde auch in Zukunft erhalten bleibt.

Lektorinnen verabschiedet, Nachfolger/in gefunden

Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes am 23.09.25 dankte Pfarrer Fischer Anni Werner und Ingrid Rabanus für ihr Engagement im Naumburger Lektorenkreis. Anni Werner übte ihren Dienst als Lektorin seit der Gründung des Lektorenkreises im Jahr 1977 aus, Ingrid Rabanus seit 1994.

Neu im Team sind nun Lukas Schmandt und Susanne Jakobi.

Danke für ihren Dienst!





Chor Naumburger TonArt e.V.

wir haben als Chor in diesem Jahr viele Auftritte absolviert, die meisten davon zu kirchlichen Anlässen.

So haben wir in der Fastenzeit Gottesdienste in Volkmarsen und Naumburg mitgestaltet. Ebenso die Osternachtsfeier in Naumburg.

Im Mai haben wir dann bei einer Maiandacht in der Naumburger Fatima-Grotte gesungen, auch auf der Fronleichnamsprozession.



Darüber hinaus haben wir bei dem ökumenischen Gottesdienst aus Anlass des 100-jährigen Bestehens unserer Naumburger Stadtkapelle gesungen und auch zum Festakt der 850+5-Jahrfeier der Stadt Naumburg im Haus des Gastes.

Sehr schön war auch der „Probentag“ am 13.09.2025 im Naumburger Verdi-Haus. Unter Leitung unseres Dirigenten Christoph Knatz wurden Lieder für die anstehenden Auftritte eingeübt. Ein weiterer Höhepunkt war die gesangliche Umrahmung des Firm-Gottesdienstes Ende September in der Naumburger Stadtpfarrkirche.

Besonders freut es uns, dass die neuen Bänke und Tische an der Weingartenkapelle errichtet wurden. Eine Sitzgruppe davon wurde durch den Erlös unseres Konzerts im Juli 2024 finanziert. Für das kommende Jahr planen wir, in jedem Kirchort unserer Pfarrgemeinde mindestens einen Gottesdienst mitzugestalten.

Bernhard Jakobi 1. Vorsitzender

Proben finden immer Dienstags ab 20.00 Uhr in unseren Übungsräumen in der Dielehennstr. 7 in Naumburg statt. Wir freuen uns sehr über weitere Sängerinnen und Sänger.



Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt.

Wir trauern um unsere verstorbenen Pfarrmitglieder

Anna Derx

† 24.06.2025
Naumburg

Ursula Peter

† 27.06.2025
Naumburg

Willi Weyer

† 30.06.2025
Volkmarsen

Peternella Lachnitt

† 07.07.2025
Bad Emstal

Ursula Moog

† 02.07.2025
Volkmarsen

Wilhelm Bock

† 17.07.2025
Naumburg

Leopold Lang

† 27.07.2025
Naumburg

Ingrid Endert

† 31.08.2025
Bad Emstal

Halina Lazik

† 26.08.2025
Wolfhagen

Michaela Hamel

† 18.09.2025
Naumburg

Therese Schmidt

† 27.09.2025
Volkmarsen

Ingolf Krakenberg

† 06.10.2025
Volkmarsen

Brigitte Orf

† 15.10.2025
Volkmarsen

Paul Schöler

† 18.10.2025
Volkmarsen

„Herr, dir in die Hände,
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.“

- Eduard Mörike



**Lisa Eckert**

14.06.2025 in St. Crescentius Naumburg
Tochter von Thomas und Tatjana Eckert

Noah May

26.07.2025 Weingartenkapelle Naumburg
Sohn von Michael Krug u. Michaela Mayr

Mateo Dubiel

10.08.2025 Fatima Grotte Naumburg
Sohn von Sergius und Jessica Dubiel

Lio Mattis Grittner

30.08.2025 in St. Marien Volkmarsen
Sohn von Jens und Mareike Grittner

Antonia Dorst

04.10.2025 Weingartenkapelle - Tochter von
Michael Dorst und Christiane Chartieu-Dorst

Anton Fries

25.10.2025 Weingartenkapelle Naumburg
Sohn von Norman und Alexandra Fries

Carla Jacobi

20.07.2025 Weingartenkapelle Naumburg
Tochter von Till und Stella Jacobi

Hannes Fuhrmann

03.08.2025 in St. Crescentius Naumburg
Sohn von Heiko und Christina Fuhrmann

Jonathan Kompa

10.08.2025 in St. Marien Volkmarsen
Sohn von Philipp und Sarah Kompa

Leni Scherf

21.09.2025 in St. Marien Volkmarsen
Tochter von Lars und Julia Scherf

Noah Mocigemba

19.10.2025 in St. Crescentius
Sohn von Mathias und Diana Mocigemba

Trauungen



**Jannik Oetzel und
Francesca Murano**

12.07.2025

Weingartenkapelle Naumburg



**Jan-Philipp Lampe
und Vanessa Adamo**

02.08.2025

St. Marien Volkmarsen

**Sebastian Siegling und
Vanessa Grajossek**

09.08.2025

St. Maria Wolfhagen



**Tobias Henkelmann und
Lisa Beinsen**

16.08.2025

St. Marien Volkmarsen



**Pascal Ulott und
Christina Schreiner**

30.08.2025

St. Marien Volkmarsen



**Marvin Biechler und
Marthe Tegethoff**

27.09.2025

St. Marien Volkmarsen



**Alex Leinweber und
Cornelia Konowalow**

11.10.2025

St. Maria Wolfhagen





Einladung zum Lebendigen Adventskalender

in Volkmarsen

Alle sind herzlich eingeladen, beim „Lebendigen Adventskalender“ gemeinsam die vorweihnachtliche Zeit stimmungsvoll zu begehen.

Die Gastgebenden öffnen zur angegebenen Zeit jeden Abend an einem anderen Haus ein liebevoll geschmücktes Adventsfenster und gestalten eine kleine besinnliche Adventsfeier mit einer vorweihnachtlichen Geschichte. Im Anschluss daran verweilen wir noch ein wenig beieinander um zu plaudern. Dazu werden heiße Getränke und vielleicht Plätzchen oder Schmalzbröte gereicht. In diesem Jahr werden die Zahlen von Anfang an an allen teilnehmenden Fenstern sichtbar sein.

Die diesjährigen Gastgebenden sind:

Mo.	01.12.	18.00 Uhr	Pizzeria Mamma Mia, Steinweg 10
Di.	02.12.	18.00 Uhr	Elke Zemke, Heumarkt 2
Mi.	03.12.	17.00 Uhr	Kindertagesstätte Burg Wirbelwind, Kasseler Straße 6a
Do.	04.12.	17.00 Uhr	Haus am Scheid, Lütersheimer Straße 19
Fr.	05.12.	18.00 Uhr	Katholische Kirchengemeinde St. Heimerad, Mönchepfuhl 5
Sa.	06.12.	17.00 Uhr	Familie Leis, Breslauer Straße 22
So.	07.12.	17.00 Uhr	Arbeitskreis Rückblende, GH-Haus, Steinweg 24
Mo.	08.12.	18.00 Uhr	Haus Emilie, Gerichtsstraße 9A
Di.	09.12.	18.00 Uhr	Ev. Kirchengemeinde, Katharina-Luther-Haus, Kasseler Str. 9
Mi.	10.12.	18.00 Uhr	Isolde und Harald Vernaleken, Scheidwartstraße 17
Do.	11.12.	18.00 Uhr	Feuerwehr Volkmarsen, Feuerwehrhaus Wiedelohweg
Fr.	12.12.	18.00 Uhr	Marlis Freyer, Nina Funke, Filloreta Zefi, Siebenbürgen 1
Sa.	13.12.	17.00 Uhr	Kathrin und Fabian Henze, Breslauer Straße 10
So.	14.12.	17.00 Uhr	Familie Oberhofer-Ast, HÖRLE, Obere Trift 5
Mo.	15.12.	17.00 Uhr	Katholische Kindertagesstätte St. Marien, Scheidfeldstr. 21
Di.	16.12.	18.00 Uhr	Stadt Volkmarsen, Rathaus, Steinweg 29
Mi.	17.12.	18.00 Uhr	Monika und Thomas Reinhold, Herbser Straße 21b
Do.	18.12.	18.00 Uhr	Familien Kuhaupt und Schmidt, Heerstraße 25
Fr.	19.12.	18.00 Uhr	Haus Wittmar, Wittmarstraße 21
Sa.	20.12.	17.00 Uhr	Eva und Klaus Jakob, Michaeliweg 2
So.	21.12.	17.00 Uhr	Claudia und Bernd Nüssel, Scheidfeldstraße 19
Mo.	22.12.	18.00 Uhr	Julia und Alexander von Rüden, Herbser Straße 17b
Di.	23.12.	18.00 Uhr	Barbara Rumpf, Steinweg 27
Mi.	24.12.		Krippenspiele und Christmetten in der evangelischen und katholischen Kirche. Zeiten in der Gottesdienstordnung.

Organisation: Barbara Rumpf, Steinweg 27,
Mobil: 0171 8672057, Email: rumpf-barbara@t-online.de

KIRCHEN UND KINO DER FILM TIPP

Die nächsten „Kirchen+Kino“-Filme im
Cinema Kino Wolfhagen

02.12.2025, 19 Uhr	Flow
06.01.2026, 19 Uhr	Die Saat des heiligen Feigenbaums
03.02.2026, 19 Uhr	Die Fotografien
03.03.2026, 19 Uhr	Mit der Faust in die Welt schlagen
07.04.2026, 19 Uhr	Heldin

Film ab ...!

Das neue gemeinsame Projekt „Kirchen + Kino“ des Cinema Kino Wolfhagen in Zusammenarbeit mit den Evang. Kirchengemeinden des Wolfhager Landes und unserer kath. Pfarrei St. Heimerad ist gut angelaufen. Direkt zum ersten gezeigten Film „Konklave“ durften wir im September einen vollen Kinosaal erleben und nach der Filmvorführung mit dem katholischen Dechanten von Kassel, Pfarrer André Lemmer, über den Film und seine Inhalte sowie den Vatikan ins Gespräch kommen.

Herzliche Einladung zu den nächsten Filmen inkl. Nachbesprechungen, immer am ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr im [Cinema Kino Wolfhagen, Schützeberger Straße 37](#). Eintrittspreis: 8,-- € in den „normalen“ Kinositzen, 9,50 € in den VIP-Liegen. Reservierung telefonisch unter 05692-995099.



Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen!

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 mit dem Titel **„Kommt! Bringt eure Last.“** kommt aus Nigeria und wird am 6. März 2026 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.

Termine in der Pfarrei St. Heimerad:

In Naumburg:	Fr. 6. März 2026 19:00 Uhr ev. Gemeindehaus
In Volkmarsen:	Fr. 6. März 2026 19:00 Uhr St. Marien Volkmarsen
In Wolfhagen:	Fr. 6. März 2026 19:00 Uhr ev. Gemeindezentrum

Ökumenisches Friedensgebet 2025/2026

Do. 04.12.2025 Freie evang. Gemeinde Ippinghausen
 Do.. 08.01.2026 Evang. Kirche Ippinghausen
 Do. 05.02.2026 St. Crescentius Naumburg
 Fr. 06.03.2026 Evang. Kirche Naumburg (Weltgebetstag)

Termine jeweils um 19:00 Uhr

„15 Minuten für den Frieden“

Sa. 24.01.2026 18:00 Uhr Marktplatz Wolfhagen
 Di. 24.02.2026 18:00 Uhr Marktplatz Wolfhagen
 Di. 24.03.2026 18:00 Uhr Marktplatz Wolfhagen



Taizé – Abend

am

Sonntag, 01. März 2026

um 19:00 Uhr

in St. Crescentius Naumburg

Die weltweit verbreitete besinnliche Andachtsform der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé ist durch die Gestaltung mit meditativen Texten, Gebeten, Schriftlesungen und vielen einfachen Melodien sowie unzähligen flackernden Kerzen ein Garant für einen stimmungsvollen, besinnlichen Abend in der dunkleren Jahreszeit.



**Der HERR hat uns geschenkt,
 dass wir, aus Feindeshand
 befreit, ihm furchtlos dienen
 in Heiligkeit und Gerechtigkeit
 vor seinem Angesicht all unsre
 Tage.**



Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen – zu Hause, im Pflegeheim, im Hospiz oder im Krankenhaus. Neben der individuellen Begleitung und palliativfachlichen Beratung bieten wir auch Unterstützung für Trauernde an:

- **Trauertreff** – jeden 1. Donnerstag im Monat, 16–18 Uhr
- **Einzeltrauergespräche** und **Mutmachbriefe**

Weitere Angebote:

- Informationen zu Patientenverfügung & Vorsorge (nächster Termin: 10.03.2026)
- „Letzte Hilfe“-Kurse (nächster Termin: 19.02.2026)
- Infoabend zur Qualifizierung für ehrenamtliche Hospizarbeit: 21.01.2026 (VHS Region Kassel), Kursbeginn: März 2026

Qualifizierung „Hospizbegleiter*in“

Ehrenamtliches Engagement ist das Herzstück unserer Arbeit. Wir freuen uns über Menschen, die bereit sind, Schwerkranke und Sterbende zu begleiten. Diese Aufgabe erfordert eine wertschätzende Haltung, aktives Zuhören, Einfühlungsvermögen und die Bereitschaft, sich auf den anderen Menschen einzulassen.

In einem Qualifizierungskurs werden Sie umfassend auf diese Aufgabe vorbereitet. Fort- und Weiterbildungen begleiten Ihr Ehrenamt. Wir freuen uns über alle, die unsere Arbeit kennenlernen und unterstützen möchten.

☎ Kontakt

Hospizdienst im Wolfhager Land e.V.
 Ritterstr. 1, 34466 Wolfhagen

Tel. 05692-993521 | info@hospizdienstimwolfhagerland.de

🌐 www.hospizdienst-wolfhagerland.de

Friedenslicht aus Bethlehem am Bahnhof Wolfhagen

Für den Frieden beten und das Friedenslicht in unsere Städte, Dörfer und Häuser tragen.

Sonntag, der 14. Dezember 2025

(Genaue Uhrzeit wird in der örtlichen Presse bekanntgegeben)



**Ökumenischer Gottesdienst
am Bahnhofsvorplatz**

Das Friedenslicht geht von Bethlehem aus in die ganze Welt. Jugendliche aus unseren Gemeinden holen es in Kassel ab und bringen es im Zug nach Wolfhagen



Ökumenisches Gemeindesingen

mit Liedern aus dem künftigen ev. Gesangbuch.

Donnerstag, 15. Januar 2026 um 19:00 Uhr

in der ev. Kirche Volkmarsen.

Begleitet von Kantor Jan Knobbe.

2. Strategietag Ökumene in Wolfhagen

Am 29.10. trafen sich Haupt- und Ehrenamtliche aus der ev. und kath. Gemeinde zum zweiten Strategietag Ökumene. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, Ökumene in Wolfhagen lebendig zu halten, christliche Gemeinschaft und Vielfalt erlebbar zu machen sowie von Jesus zu erzählen.

Es wurde über gemeinsame ökum. Aktionen und Gottesdienste resümiert und positiv Bilanz gezogen. Als neues ökum. Erlebnis bereichert das Kirchenkino am ersten Dienstag im Monat das christliche Leben in Wolfhagen.

Seit dem vergangenen Jahr gibt es eine ökum. Aussendungsfeier der Sternsinger.

Angedacht und teilweise bereits in Planung sind eine ökum. Literaturveranstaltung, eine gemeinsame Pilgerwanderung sowie ein ökum. Gottesdienst mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.





Das Kirchenteam Volkmarsen

hatte sich entschieden, den Erlös des Pfarrfestes 2025 für neue Sitzpolsterauflagen für St. Marien zu verwenden.

Es dauert alles seine Zeit, bis man das Richtige gefunden hat. Jetzt ist es soweit - wir haben neue Auflagen ausgesucht und die werden in diesen Tagen bestellt.

So ein Projekt ist aber nur möglich mit Ihrer Unterstützung und Hilfe beim Pfarrfest. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Helfern, Spendern, Besuchern und allen, die uns auf irgendeine Weise unterstützt haben.

Auch der Erlös des Pfarrfestes 2026 ist für das neue „Outfit“ der Bänke von St. Marien eingeplant.

Bärbel Armbricht - Kirchenteam Volkmarsen
Pfarrgemeinderat St. Heimerad



Ehepaare, die im Jahr 2026 ein Ehejubiläum begehen und dazu den Besuch eines Vertreters des Pastoralteams wünschen (Pfarrer oder Gemeindefrederentin oder Diakon), mögen sich bitte rechtzeitig im Voraus im Zentralen Pfarrbüro melden: 05693-209 (gern ca. 1-2 Monate vorher).

Alle Jubelpaare sind zudem herzlich eingeladen nach Fulda zum „Tag der Ehejubiläen“ am Samstag, 29. August 2026. Die Anmeldung und ein Einblick ins Tagesprogramm wird vorauss. ab März möglich sein unter:

<https://www.familieundbeziehung.bistum-fulda.de/familieundbeziehung/ehejubilaeum.php>



„Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“ - dazu ruft das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat bei der bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche 2025 auf. „Unsere Welt“ steht für den einen Planeten, für die eine Schöpfung, die wir alle gemeinsam schützen müssen.

Die indigenen Völker leben im Einklang mit der Natur und sind damit wahre Umweltschützer. Ihre Territorien sind Inseln einer intakten und vielfältigen Natur. Doch angetrieben durch den weltweiten Hunger nach Gold, Erdöl, Holz und Fleisch dringen große Unternehmen legal und illegal in diese Gebiete vor, zerstören die Lebensgrundlage der indigenen Völker und ersticken die Lunge der Welt.

Adveniat und seine lokalen Partnerorganisationen stehen fest an der Seite der Indigenen. Gemeinsam unterstützen sie die Menschen am Amazonas mit rechtlichem Beistand, Verbesserung der Ernährungssituation durch Anpassung der Anbaumethoden an den Klimawandel, Versorgung mit sauberem Trinkwasser durch das Bohren von Brunnen sowie mit sauberer Energie durch den Bau von Solaranlagen.

Mit Ihrem solidarischen Beitrag zur Weihnachtskollekte setzen Sie ein Zeichen der Nächstenliebe für unsere Eine Welt.



Rettet unsere Welt

#ZukunftAmazonas



Weihnachtsaktion 2025

Jede Spende zählt!

Spendenkonto

bei der Bank im Bistum Essen eG
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
Oder spenden Sie online
www.adveniat.de
Bischöfliche Aktion Adveniat e.V.
Gildehofstraße 2 · 45127 Essen
Telefon 0201 1756-295 · material@adveniat.de



Gebt, dann wird auch euch gegeben werden! Ein gutes, volles, gehäuftes, überfließendes Maß wird man euch in den Schoß legen; denn nach dem Maß, mit dem ihr messt, wird auch euch zugemessen werden.

Küster/in (m/w/d) gesucht

Die Kirchengemeinde St. Heimerad sucht zum 01.05.2026 eine/n Küster/in (m/w/d) **für den Kirchort Volkmarsen St. Marien** und die zugehörigen Kapellen. Die Stelle ist unbefristet mit bis zu 10 Wochenstunden und kann geteilt werden.

Wir wünschen uns einen Menschen, der Freude daran hat, unsere Kirche mitzugestalten – durch die Vorbereitung der Gottesdienste, Pflege der Gewänder, des Blumenschmuckes und kleine technische Aufgaben. Zuverlässigkeit, Organisationstalent und Verbundenheit mit dem Glauben sind uns wichtig.

Wir bieten eine tarifliche Vergütung nach KODA, ein freundliches Team und eine sinnstiftende Aufgabe vor allem an Sonn- und Feiertagen.

Bewerbungsunterlagen bis 31.01.2026

Katholische Kirchengemeinde St. Heimerad

z.Hd. Peter Kohaupt, Mönchepfuhl 5, 34471 Volkmarsen Tel. 05693 209

oder Email: Peter.Kohaupt@bistum-fulda.de

Wir suchen Verteilerinnen und Verteiler für unsern Gemeindebrief „RUNDUM“!

Dreimal im Jahr erscheint unser Gemeindebrief RUNDUM und wir brauchen Unterstützung beim Austragen.

Für folgende Orte und Straßen suchen wir noch helfende Hände:

Orte: Niederelsungen, Viesebeck/Elmarshausen, Breuna, Oberlistingen, Niederlistingen, Wettesingen

Straßen in Wolfhagen: Am Tränkeweg, Boschstraße, Fleischhauerstr., Friedensstraße, Granfeld, Große Teichstraße, Kleine Teichstraße, Kalkhofsmühle, Landsberger Str., Maufigusstr., Sandweg



Wer Lust hat, ein paar Gemeindebriefe zu verteilen, oder jemanden kennt, der das gerne machen würde, kann sich einfach im Pfarrbüro Tel. 05693 / 209 melden.

Wir freuen uns über jede Hilfe – schon jetzt ein herzliches Dankeschön!



Pfarrer Martin Fischer (Leitender Pfarrer)

Mönchepfuhl 5, 34471 Volkmarsen
Tel.: 05693-209 Handy: 0174-2093428
martin.fischer@bistum-fulda.de

Diakon Alexander von Rüden

Tel.: 05693-83199-12
alexander.rueden@bistum-fulda.de
Sprechzeit Volkmarsen: Di 14:00-16:00 h
Sprechzeit Naumburg: Do 14:00-16:00 h

Pfarrer W. Johannes Kowal

Tel.: 05625-340
Pfarrer Marek Prus
Tel.: 05606-53760 marek.prus@bistum-fulda.de

Gemeindereferentin Gisela Mihm

Tel.: 05693-83199-13
gisela.mihm@bistum-fulda.de
Sprechzeit Volkmarsen: Di 11:00-12:30 h

Zentrales Pfarrbüro Volkmarsen

Mönchepfuhl 5, 34471 Volkmarsen, Tel.: 05693-209, Fax: 05693-7595,
Mo, Di, Mi, Fr. 10:00-12:00 h, Do 16:00-18:00 h
pfarrei.sankt-heimerad@bistum-fulda.de

Verwaltungsleiter: Peter Kohaupt peter.kohaupt@bistum-fulda.de, Tel.: 05693-83199-10

Pfarrbüro Naumburg

Kirchstr. 22, 34311 Naumburg
Mo. u. Fr. 10:00-12:00 h, Do. 16:00-18:00 h
Tel.: 05625-340

Pfarrbüro Wolfhagen

Friedensstr. 13, 34466 Wolfhagen
Mi. 13:00-15:00 h Do. 09:30-11:00 h
Tel. 05692-5511

Kirchen

Stadtpfarrkirche St. Crescentius Naumburg
Burgstraße 12, 34311 Naumburg

St. Elisabeth Merxhausen
Kirchstraße 1, 34308 Bad Emstal

St. Marien Volkmarsen
Pfortenstraße 2, 34471 Volkmarsen

St. Maria Wolfhagen
Friedensstraße 13, 34466 Wolfhagen

Unsere Gemeindezentren:

Pater-Bonifatius-Dux-Haus, Altenhagen 15/17
34311 Naumburg

Pfarrgemeindezentrum St. Hedwig
Arolser Straße 6, 34471 Volkmarsen

Kath. Gemeindezentrum Wolfhagen
Friedensstraße 13, 34466 Wolfhagen

Kath. Kindertagesstätte St. Marien

Scheidfeldstr.21 34471 Volkmarsen
Tel.: 05693-459
kita.Volkmarsen@bistum-fulda.de

Kath. Kindertagesstätte St. Vinzenz

Elbener Pfad 1, 34311 Naumburg
Tel.: 05625-5805
kita.naumburg@bistum-fulda.de

Impressum: 4. Ausgabe Gemeindebrief „Rundum“

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Heimerad, 34471 Volkmarsen, Mönchepfuhl 5
„Die kath. Kirchengemeinde ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird durch den Verwaltungsrat vertreten. Vorsitzender Pfr. Martin Fischer“
Bankverbindung: Kontonummer DE84 5236 0059 0206 0368 64
Waldeck-Frankenberg Bank GENODEF1KBW
Inhalt und Gestaltung : Pfr. Martin Fischer mit Redaktionsteam
Auflage: 4000 Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen auf Umweltschuttpapier.
Bildquellen: alle Fotos von privat, K.-F. Thiede, Bistum Fulda, pixabay.de, Sara Frank pfarrbriefservice.de, adobe stock, Termine können sich verändern, daher aktuelle Informationen auf unseren Homepages www.kath-kirche-Naumburg.de/ www.kath-Kirche-Volkmarsen.de/ www.kath-Kirche-Wolfhagen.de/

Weihnachten ist auch eine besondere Zeit des Dankes und der Wertschätzung. Viele Menschen kamen bei den Angeboten unserer Kirchengemeinde St. Heimerad zusammen. In vielen Gruppen und Bereichen in unseren Kirchorten und auf Pfarreebene wurde wirklich großartige Arbeit geleistet. Ohne Sie und euch wäre so Vieles nicht möglich gewesen!

Dafür

Danke!

Wir wünschen Ihnen ein gnadenreiches und frohes Weihnachtsfest und ein von Gott gesegnetes neues Jahr 2026. Möge die Feier der Menschwerdung Jesu Christi uns Kraft und Zuversicht geben, die Herausforderungen der Zukunft gut zu gestalten, und mögen wir auch im kommenden Jahr unseren Glauben in einem guten Miteinander in unserer Pfarrei St. Heimerad gemeinsam mit Leben füllen.

Für das Pfarrteam, Pfarrgemeinderat, Verwaltungsrat
und das Redaktionsteam der Kirchengemeinde St. Heimerad
Pfarrer Martin Fischer



Danke!

- sagt auch das Redaktionsteam für die vielen Beiträge in Text und Bild .

Wir würden uns auch über ein Feedback freuen, auch konstruktive Kritik ist erwünscht.

Bitte an unsere Email-Adresse: redak.heimerad@web.de.

Die nächste Auflage erscheint im April.

Redaktionsschluss ist am 28. Februar 2026.

Euer Redaktionsteam



Den Zug aus dem Bahnhof verjagt – Geschenkte Zeit!

Zum Zug! Immer auf den letzten Drücker!

Heute habe ich wieder mit einem hektischen Spurt zum Bahnsteig den Zug aus dem Bahnhof verjagt.

Da stehe ich keuchend und mit hochrotem Kopf und denke: Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben.

Wirklich? Aus dem Ärger schält sich der Gedanke heraus, dass mich mein Zuspätkommen an diesem Tag belohnt:

mit einer ganzen Stunde Zeit, die nicht verplant ist!

Als mir das bewusst wird, pendelt sich der Puls wieder auf den Normalpegel ein.

Wenn schon, denn schon. Diese Stunde Zeit nehme ich mir.

Ich trinke meinen Kaffee und schaue den Leuten beim Reisen zu.

Danach ein Abstecher in die Bahnhofsbuchhandlung. Ich lese mich in einer Neuerscheinung fest.

Fast zu lange. Wie schnell ich die Zeit vergessen kann!

Ganz in Ruhe bewege ich mich in Richtung Bahnsteig, sozusagen auf Zehenspitzen.

Ich weiß ja nun: Züge sind schreckhafte und flüchtige Wesen.

„Alles hat seine Zeit“ (Kohélet 3,1), sagen uns die Frommen der Bibel.

Mitten in der Hektik zur Ruhe finden und einfach eine Stunde aussteigen aus dem Laufrad:

Zeit haben. Geschenkte Zeit!

Wie viel schleppen wir mit uns herum aus dem Bedürfnis heraus, für jeden Fall ausgerüstet zu sein!

Und weist nicht der äußere Ballast auf den inneren hin?

Wäre das nicht eine Vorstellung zum Atemholen:

So reisen, dass wir immer genügend Platz und Bewegungsspielraum haben.

Also mit leichtem Gepäck: Nie mehr als eine Tagesration Glaube, Hoffnung und Liebe im Rucksack...

Dr. Hildegard König